

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel freut sich auf
zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

www.lgdorf.ch

Eintritt frei – Kollekte

Es gelten die Vorgaben des BAG. Allfällige kurzfristige Änderungen behalten wir ausdrücklich vor und informieren gegebenenfalls unter www.lgdorf.ch

Wir danken der evangelischen Kirchgemeinde Rehetobel,
der Stiftung Ersparnisanstalt Rehetobel,
allen unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern
sowie

**appenzell
kulturell**

ganz herzlich für die sehr geschätzte Unterstützung!

Konzerte in Rehetobel

**Samstag, 19. Februar 2022,
19:00 Uhr**

(Türöffnung 18:30 Uhr)

Reformierte Kirche Rehetobel
(Zertifikat und Ausweis vorweisen)

Barockensemble Anima Mea



spielt

Musik der Hofkapelle zu Kremsier um 1670

Das Programm

Antonio Bertali (1605-1669)	Sonata Sublotionis 2 Trompeten, 2 Violinen, 2 Violen, B.c.
Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)	Sonata III g-Moll aus: Tam aris quam aulis servientes 2 Violinen, 3 Violen, B.c.
Philipp Jacob Rittler (1637-1690)	Mummum à 6 2 Trompeten, 3 Violen, Violone, B.c. Sonata à 3 Violine, 2 Violen, B.c.
Heinrich Ignaz Franz Biber	Sonata à 6 C-Dur Trompete, 2 Violinen, 2 Violen, B.c.
Johann Heinrich Schmelzer (1623-1680)	Sacro-profanus concentus musicus Nr. 5 à 6 3 Violinen, 2 Violen, B.c.
Pavel Josef Vejvanovsky (1633-1693)	Balletti pro tabula (1670) Sonatina – Allemande – Courante – Sarabanda – Canario – Gavotte – Sonatina 2 Trompeten, 2 Violinen, 2 Violen, B.c.
Johann Heinrich Schmelzer	Sonatae unarum fidium Nr. 4 Violine, B.c.
Heinrich Ignaz Franz Biber	Sonata XII aus: Tam aris quam aulis servientes 2 Trompeten, 2 Violinen, 3 Violen, B.c.
Johann Heinrich Schmelzer	Lamento sopra la morte Ferdinandi III. Violine, 2 Violen, Organo e Basso
Heinrich Ignaz Franz Biber	Sonata I aus: Tam aris quam aulis servientes 2 Trompeten, 2 Violinen, 3 Violen, B.c.

Die Musik aus Kreamsier

In Kreamsier residierte von 1664-1695 der Fürstbischof von Olmütz, Karl Liechtenstein von Castelcorno. Als Musikliebhaber unterhielt er eine grosse Hofkapelle.

Johann Heinrich Schmelzer war der führende österreichische Komponist und Geiger dieser Zeit. Heinrich Ignaz Franz Biber war ein Schüler von ihm und galt als einer der besten Geiger. In Kreamsier wirkte er als Kammerdiener, Komponist und Geiger. Sein Nachfolger wurde der Trompeter und Komponist Pavel Josef Vejvanovsky. Im Schlossarchiv zu Kreamsier liegen in der sogenannten „Liechtenstein-Kollektion“ etwa 2000 Kompositionen aus dieser Zeit. Die grosse Besonderheit der Kompositionen aus Kreamsier ist die Vielfalt der Besetzungen und die Experimentierfähigkeit der Komponisten, was die Besetzung angeht.

Das Ensemble

Das 2019 gegründete Anima Mea Barockensemble ist für ihre historische Aufführungspraxis auf historischen Instrumenten bekannt. Das Ensemble entstand auf Initiative der international bekannten Barocktrompeterin Ute Hartwich. In der Besetzung; 2 Barocktrompeten, 2 Barockgeigen, 3 Barockbratschen, Violone/Gambe, Theorbe, Truhenorgel und Cembalo, erarbeitet Anima Mea festliche und virtuose Werke aus der Sammlung des Fürstbischofs von Olmütz in Kreamsier.

Ute Hartwich, Barocktrompete (Akademie für Alte Musik Berlin)
Daniel Bietenhader, Barocktrompete (Akademie für Alte Musik Berlin)
Cosimo Stawiarski, Barockvioline (Les Cornets Noirs)
Oriana Kriszten, Barockvioline (Les Passion de l'Âme)
Annette Kappeler, Barockviola (Zürcher Barockorchester, Bachstiftung St. Gallen)
Uta Wise, Barockviola (Das Kleine Konzert, Concerto Con Anima)
Christine Baumann, Barockvioline/Barockviola (Bachstiftung St.Gallen)
Ori Harmelin, Theorbe (Il Profondo, Ensemble Santenay)
Jörg Meder, Violone (United Continuo Service, Akademie für Alte Musik Berlin)
Marie-Louise Dähler, Cembalo (Duo Paul Giger, Konzertcembalistin)
Eun-Hye Lee, Truhenorgel (Konzertorganistin und Organistin Kirchgemeinde Weinfelden)